

Landesmeisterschaften in den Olympischen Luftdruckdisziplinen

Ostbelgische Sportschützen holten am Wochenende 2 X Silber 1 X Bronze

Am ersten Novemberwochenende lud der frankophone Schießsportverband (URSTB-f) als Organisator zur Landesmeisterschaft des RBSSF (Königlich Belgischer Schießsportverband) im Luftdruckschießen (BOA) in die WEX-Messehallen nach Marche en Famenne ein. Auch der Regionale Sportverband der Flachbahnschützen Ostbelgiens (RSFO) war dort mit seinen Sportler(inne)n sowie Schiedsrichtern und Verbandsverantwortlichen bei der Organisation im Einsatz. Indes sich im Vorfeld mehrere aus diversen Gründen kurzfristig abmelden mussten, schrumpfte die RSFO-Riege auf 15 Athlet(inn)en und 6 in die Organisation eingebundene Schiedsrichter und Offizielle. Wie bereits 2019 standen auch diesmal wieder die Luftpistole-Disziplinen am Samstag und Luftgewehr am Sonntag an. Während sich die Schiedsrichter und Verbandsvertreter bereits am Freitag vor Ort zu einem den problemlosen Ablauf betreffenden Briefing trafen, starteten die Meisterschaften am Samstagmorgen mit der Luftpistolendisziplin. Hier trat dann mit Herbert Gehlen aus Elsenborn auch gleich der erste Ostbelgier an den Stand. Als sogenannter Eisbrecher trat der Elsenborner in der Senior 2 Klasse an, wo er mit 466/500 Rang 33 belegte und dabei gar noch 7 Mitstreiter hinter sich lassen konnte.

Am Sonntagmorgen mussten die Ostbelgier(innen) bereits sehr früh aus den Federn, denn schon in der ersten Runde standen die 60-Schuss-Qualifikationswettkämpfe in den Klassen Damen 1 und Herren 1 an. Während sich Steve Hody (URSTBf) mit 612,3 an die Spitze des Feldes setzte, reihte sich Sébastien Cürtz (Elsenborn) mit einer starken Quali (606,9) auf Rang 2 ein. Mit dem sechstöchsten Quali-Ergebnis von 601,3 konnte sich auch der Borner Thomas Lybeer einen Platz im Finale sichern. Mit einem etwas verhaltenen Start und 596,6 Zählern konnte sich der Ameler Frédéric Maus Rang 9 vorarbeiten und verpasste somit um 7 Zehnteln die Finalteilnahme. Mit 552,9 und Rang 32 komplettierten Rainer Bach aus Amel, der neben seinem Einsatz als Schiedsrichter den Wettkampf aufnahm und der Borner Pascal Stump 535,9 als 36. die Senior 1 - Riege des RSFO. Bei den Damen 1, wo Olympionikin Jessie Kaps aus Flandern die Latte mit der Freihandbestmarke aller Teilnehmer von 626,5 sehr hoch legte, verpasste die beste Ostbelgierin Hélène Veiders aus Born als 10. mit 592,2 und nur 2 Zehnteln hinter der 9. das Finale. Mit 587,4 reihte sich Vereinskameradin Kathrin van der Putten auf Rang 12 ein. Als Dritte im Bunde sicherte sich Daniela Brust (Elsenborn) mit 574,2 Rang 15.

Anschließend durfte dann die Jugend ran. Und auch hier hatte der RSFO einige heiße Eisen im Feuer. Und die zündeten dann auch gleich durch. Denn während sich Sven Theodor aus Rodt bei den Jugend Herren mit 586,0 als 4. fürs Finale qualifizierte, konnten sich auch Vereinskameradin Anaïs Hansen mit dem achthöchsten aller LG-Freihand und zweithöchsten Jugend Damen Ergebnis (610,4) gleich für beide Finale (Jugend Damen und Superfinale) qualifizieren. Mit dem dritthöchsten J D-Quali-Ergebnis (607,7) löste auch die Elsenbornerin Melissa Gehlen ihr Finale Ticket. Bei ihrem ersten Antritt in der Jugend Damenklasse, verpasste die Montenerin Stella Robert als Neunte mit 589,8 recht knapp das Finale. Und auch die Vierte im Bunde, die Rodterin Nicole Nelles konnte sich bei ihrem ersten Antritt in dieser Klasse mit 561,4 Zählern auf Rang 17. etablieren.

Während sich nun die Qualifizierten auf ihr Finale vorbereiten durften, ging's für die Kadetten (40-Schuss) und die ISSF-Auflageschützen (30-Schuss) um die Titel. Bei ihrem Debüt in der den Kadettenklasse konnten sich die beiden Elsenborner Celia und Leon Gehlen in der ersten Hälfte des Klassements etablieren. Während sich Celia Gehlen mit 372,7 Rang 6 sicherte, reihte sich ihr Vetter Leon mit 368,7 auf Rang 9 des 18-köpfigen Feldes ein.

Beim ISSF-Auflageschießen trat der Borner Fritz Crott (Senior der ostbelgischen Riege) in der Kategorie SH C (ü 72) an. Hier in dem 7-köpfigen Klassement lieferte er sich mit Joseph Schoenaers, wie schon 2019, erneut einen äußerst engen Kampf um die Zehntel. Nach dem ständigen hin und her, fehlte dem Borner Vize-Meister am Ende (nach 30 Wertungsschüssen) mit 302,6 Zählern gar nur ein Zehntel zum Sieg.

Die Gewehr-Finale vom Sonntag

In der ersten Finalserie (Senior 1 und Damen 1) gaben unsere beiden Herren ein gutes Bild ab. Während Sébastien Cürtz, der einen schlechten Start erwischte, sich noch bis Rang 4 vor arbeitete, zog Thomas Lybeer alle Register und führte gleich nach den beiden 5-Schussserien das Feld an. Dies blieb dann auch so, bis ihm die Schüsse 20 und 23 (8,2 +8,5) den Sieg vermässelten. Dennoch konnte er sich mit 240,0 bei seiner 1. Finalteilnahme über den Senioren 1 Vize-Meistertitel freuen.

In der 2. Finalserie (Jugend Damen und Herren) war der RSFO in beiden vertreten. Bei den Jugend Herren mischte der Rodter Jens Theodor von Beginn an in den Medaillenrängen mit und führte nach Schuss 14 gar das Feld an. Dann aber warf ihn eine 6,4 aus der Bahn und so wurde er mit 171,8 und lediglich einem Zehntel Rückstand auf den 4. Fünfter.

Bei den Jugend Damen, wo Tessa Lambrechts (241,8) und Anaëlle Joassin (240,4) von Beginn an um Gold und Silber kämpften, konnten sich Melissa Gehlen (219,9) Rang 3 und Anaïs Hansen, die mit einer 7,8 startete (197,3) Rang 4 erobern.

Im anschließenden Super Finale, welches Olympionikin Jessy Kaps, wie zuvor schon das Damen 1 Finale, mit 250,1 und somit nur 9 Zehntel unterm Weltrekord) für sich entschied, konnte sich Anaïs Hansen vor Anaëlle Joassin auf Rang 7 platzieren. Dabei betrug ihr Rückstand auf den 6. (S1 Meister Steve Hody) gar nur 4 Zehntel.

Somit können sich die RSFO-Verantwortlichen über ein gutes Abschneiden ihrer recht kleinen Truppe von 15 Starter(inne)n: 2/3 jeweils auf den 10 ersten Rängen, wovon die Hälfte im Finale und obendrein 2 X Silber, 1 X Bronze, freuen.

Detaillierte Ergebnisse findet man auf der offiziellen Seite der BOA [Belgian Open Air \(belgian-open-air.be\)](http://belgian-open-air.be)